

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache Nr. 196/FB2/2012



Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Sozialausschuss	21.05.2012	nicht öffentlich
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	04.06.2012	öffentlich

Einreicher:	Oberbürgermeister, Herr Wacker
Betreff:	Weitere Verfahrensweise zum Treuegeld und überplanmäßige Ausgabe für Jugendarbeit

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Aufhebung des Beschlusses Nr. 41/2010 zum 01.07.2012.
2. Die geplanten Mittel im Produkt Treuegeld sollen für die Jugendarbeit verwendet werden.
3. Es werden überplanmäßige Ausgaben wie folgt gedeckt:

Produkt 36610105 SK 431230 (Jugendarbeit)

Plan 2012	70.000 Euro
Erhöhung	7.000 Euro
Plan Neu	77.000 Euro

Die Deckung erfolgt über freiwerdende Mittel aus Produkt 35180101 SK 431810 (Treuegeld).

Wacker
Oberbürgermeister

Problembeschreibung/Begründung:

Ab dem Wintersemester 2007/2008 genehmigte der Stadtrat einen Zuschuss für Studenten mit Hauptwohnsitz in Eilenburg, um dem Wegzug der jüngeren Generation entgegenzuwirken.

Dass die Einführung des Treuegeldes den Wegzug der jüngeren Generation beeinflusst, konnte nicht nachgewiesen werden. In der Altersgruppe 16- bis 30-Jährige wird weiterhin die höchste Abwanderungszahl verzeichnet.

Nach mehrjähriger Zahlung des Treuegeldes konnte diese Zahl nicht reduziert werden.

Im Rahmen der Haushaltsdiskussion im Stadtrat wurde vorgeschlagen und im Sozialausschuss bekräftigt, die Mittel aus dem Sachkonto Treuegeld im Bereich Jugendarbeit einzusetzen.

Die Anzahl der Fachkraftstellen im Bereich Jugendarbeit liegt seit Jahren unter dem erforderlichen Mindestbedarf. Mit den freiwerdenden Haushaltsmitteln in Höhe von 7.000 Euro ist es möglich, die wöchentliche Arbeitszeit von 4 Fachkräften und 1 Mitarbeiter ab dem 01.07.2012 auf 40 h zu erhöhen. Damit werden die Rahmenbedingungen für eine kontinuierliche pädagogische Arbeit auf der Grundlage des bestehenden Konzeptes der Jugendarbeit in der Stadt Eilenburg wesentlich verbessert.

Der Planansatz 2012 für das Produkt/Sachkonto Treuegeld beläuft sich auf 12.000 Euro.

Bisher sind für das Wintersemester 2011/12 Anträge eingegangen, welche eine Zahlung in Höhe von 2.500 Euro zur Folge hätten.

Im Juni sollen noch Anträge für das Wintersemester 2011/12 angenommen werden, damit die letzte Überweisung am 30.06.2012 erfolgen kann.

finanzielle Auswirkungen	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
--------------------------	--	-------------------------------

Gremium	Abstimmungsergebnis
Sozialausschuss	Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	